

	<p>Object: Selbstbildnis</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A I 1080</p>
--	---

Description

Vom 26. Januar 1813 datiert der Eintrag Carl Begas' in die Akademielliste der Pariser École des Beaux-Arts. Als Schüler des Historien- und Bildnismalers Antoine-Jean Gros studierte er dort, mit Unterbrechung während der napoleonischen Kriegsjahre, bis zum April 1821. Unter anderem beschäftigte er sich während dieser Zeit mit dem Kopieren von Werken Raffaels; auch entstanden eigene Versuche auf dem Gebiet der religiösen Historie. Überdies widmete er sich dem Bildnisfach, unter anderem entstanden mehrere Selbstporträts (z. B. Wallraf-Richartz-Museum, Köln). Die lockere Pinselführung und das fein auf braune und graue Töne abgestimmte Kolorit des Berliner Selbstbildnisses verraten die Vorbildwirkung seines Lehrmeisters Gros. Voller Stolz präsentiert sich der junge Künstler zwar im Typus eines bescheidenen Bruststücks, aber dennoch in Haltung und Ausdruck, die zeigen, wie sehr er von sich und seiner künstlerischen Schaffenskraft überzeugt war. Die Ambivalenz zwischen repräsentativem Anspruch, gesundem Selbstvertrauen und sympathiegewinnender Offenheit macht den besonderen Charme der Darstellung aus. Eleganz und Intimität, Feinheit der Modellierung und großzügige Farbstrukturierung halten sich bei diesem frühen Meisterwerk glücklich die Waage. | Gerd-Helge Vogel

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 60 x 49 cm; Rahmenmaß: 80 x 69 x 7,5 cm

Events

Painted	When	1820
	Who	Carl Joseph Begas (1794-1854)
	Where	